

## Mühlen 1855

- Nr. 1 S. 1           Nothwendiger Verkauf  
Königl. Kreisgericht, 1ste Abtheilung, zu Spandau.  
**Spandau**, den 7. December 1854.  
Das bei **Spandau** vor dem Potsdamer Thore am Pichelsdorfer  
Wege belegene, im Hypothekenbuche Vol. 6, fol. 22 verzeichnete,  
dem Mühlenmeister **Carl Ferdinand MEYER** gehörige Grundstück  
nebst Zubehör, gerichtlich abgeschätzt auf  
1405 Thlr. 11 Sgr. 3 Pf.  
soll am 24. April k.J., Vormittag 11 Uhr,  
an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.  
Taxe und Hypothekenschein können in unserem Prozeß\_Büreau  
III. A. eingesehen werden.
- Nr. 4 S. 16           In **Nauen** im December 1854 gestorben:  
**Fr. Wilhelm PLÄNE**, Sohn eines Bürgers und Mühlenmeisters, 7  
Tg. , Krämpfe und Schlagfluß
- Nr. 10 S. 40        Gestorben in **Nauen** im Januar 1855:  
**Christian Friedrich Wilhelm MAAß**, Müllerbursche, 15 J. 9 M. 24  
T., Schlagfluß
- Nr. 16 Beilage     Mühlen-Verkauf  
Eine vor dem Königsthore zu **Neu-Koschim**, an der nach  
**Neustadt a. D.** führenden Chaussee belegene, in gutem  
baulichen Zustande befindliche Bock-Windmühle mit 2  
Mahlgängen nebst Wohngebäuden soll am 17. März d. J.,  
Vormittags 10 Uhr, an Ort und Stelle meistbietend verkauft  
werden. – Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.  
**Neu-Koschim**, den 16. Februar 1855  
**C. DRIESEL**, Kürschner
- Nr. 19 S. 75        Meinen im Ritterfelde Nr. 21 belegenen Garten beabsichtige ich  
aus freier Hand für einen angemessenen Preis zu verkaufen.  
Hierauf Reflectirende können die näheren Bedingungen jederzeit  
bei mir entgegennehmen.  
Der Müllermeister **SCHMIDT** in **Nauen**.
- Nr. 26 S. 101      Bei dem unterzeichneten Kreisgerichte befinden sich die in dem  
nachstehenden Verzeichnissen aufgeführten, seit länger als 56  
Jahren niedergelegten Testamente noch uneröffnet....  
58)       wechselseitiges Testament des Mühlenmeisters **Joachim  
Friedrich PFEFFERKORN** und dessen Ehefrau geb. **BODDIN**en  
zu **Dreibrücken** vom 13. April 1772

- 59) des Müllers **Jochen FRITZ**, de dato Amt **Königshorst** vom 25. März 1763
- Nr. 28 S. 109 Bekanntmachung  
Der Müller **Wilhelm Friedrich BEHRENDT** beabsichtigt auf einem ihm zugehörigen, in der Feldmark **Bredow**, an der von dort nach Nauen führenden Straße belegenen Ackergrundstück eine Bockwindmühle mit 2 Mahlgängen zu erbauen.  
**Nauen**, den 2. April 1855
- Nr. 30 S. 120 Ein Bursche, welcher Lust hat, die Müller-Profession zu erlernen, kann in der Nähe von **Cremmen** einen Lehrherrn finden.  
Zu erfragen bei Herrn **HAHN** in **Cremmen**.
- Nr. 52 Beilage In **Cremmen** April 1855 in der ev. Gemeinde getraut:  
**Friedrich Wilhelm BUNTEBARTH**, Mühlenmeister und Jungfrau **Marie Sophie MESEBERG**  
Im Mai gestorben Carl Ludwig **BUNTEBARTH**, Mühlenmeister, 35 J. 2 M. 19 T., verbrannt in der Dampfmahlmühle
- Nr. 53 S. 209 Mühlen-Verkauf  
Wegen Veränderung des Wohnorts bin ich Willens, das mir zugehörige, neu erbaute Windmühlen-Grundstück zu **Karzow** bei **Potsdam** sofort zu verkaufen. Kauflustige werden hiervon mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß ein Theil des Kaufgeldes zur sicheren Hypothek stehen bleiben kann.  
Der Mühlenmeister **THIELE** in **Karzow**
- Nr. 59 S. 236 Gestorben in **Spandau** Juni 1855 St. Nic.-Gemeinde  
**Friedrich Wilhelm EHLING**, Mühlenmeister, 35 J. 1 M. 22 T., Brustkrankheit
- Nr. 61 S. 244 Gestorben in **Nauen** Juli 1855:  
**Johann Wilhelm BERSTORFF**, Müllergesell, 62 J. 4 M. 12 T., Zehrfieber
- Nr. 62 S. 248 Den Herren Mühlenbesitzern und Mühlenbaumeistern mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich aus dem Siebigeröder und den böhmischen Steinbrüchen von den vorzüglichsten Bänken Mühlensteine erhalten habe, welche als die besten allgemein anerkannt sind. Auch empfehle ich meine Fabrik französischer Mühlensteine, die wegen ihrer vorzüglichen Mahlfähigkeit und besonderen Dauerhaftigkeit Alles übertreffen. Ich stelle die billigsten Preise, da ich mich in Frankreich bei den renommiertesten Brüchen beteiligt habe.  
Ich halte auch ein Lager von belgischen Katzensteinen zu Well- und Zapfenlagen, sowie acht englische Gußstahl-Picken vom

feinsten Silberstahl.

**Carl GOLTDAMMER** in **Berlin**

Neue Königsstraße Nr. 16

Nr. 72 S. 285

Bekanntmachung

Der Zimmermann **SCHIMMEL** zu **Seegefefeldt** beabsichtigt auf einem ihm zugehörigen, vor dem Dorfe **Seegefefeldt** an der von dort nach **Spandau** führenden Landstraße belegenen Ackerstück auf der mit einem Pfahl bezeichneten Stelle eine Bockwindmühle mit zwei Mahlgängen zu erbauen.

**Nauen**, den 7. September 1855

Der Königliche Landrat Wolfart

Nr. 74 S. 296

In der Nacht vom 16-17ten d. M. ist mir eine Karre und eine Zimmeraxt von meiner Mühle entwendet worden. Die Karrenbäume waren von Birkenholz und die Lehne von Eisenholz, mit einem Schieferrad. – Wer mir den Thäter nachweisen kann, erhält 1 Thlr. Belohnung.

**Nauen**, den 17. Sept. 1855

**VOß**, Mühlenmeister

Nr. 83 S. 334

Nothwendiger Verkauf

Folgende dem Mühlenmeister **BÜLOW** gehörige, hierselbst belegene Grundstücke:

1) die im Hypothekenbuche von der Stadt **Cremmen** Vol. IV. Nr. 39 pag 457 verzeichnete Windmühle auf der Prillwitz'schen Horst nebst dazu gehörigem Ackerfleck, abgeschätzt auf 1534 Thlr. 5 Sgr.;

2) ...

3) ...

sollen Schulden halber hierselbst am 7. Februar 1856, Vormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Taxe und Hypothekenschein sind täglich in unserer Registratur einzusehen.

**Cremmen**, den 9. September 1855

Königl. Kreisgerichts-Commission

Nr. 83 S. 336

Ich beabsichtige, meine im Beetzer Luch belegene, im besten Stande befindliche Wasserschöpf-Windmühle zu verkaufen. Die Uebergabe kann sogleich erfolgen.

**Neu Ruppin**, den 10. October 1855

**F. WINDAUS**

Nr. 83 S. 336

Den Herren Mühlenbesitzern die ergebene Anzeige, daß durch mich gute französische, Crawinkel-, Mindener-, Kyffhäuser- und

Siebgröder-Mühlensteine laut Preis-Courant auf vorige Bestellung zu beziehen sind.

Reflectanten werden hierauf aufmerksam gemacht, ihre Bestellungen baldigst anzubringen, damit die Steine noch vor dem Schlusse der Schifffahrt herankommen können.

**KRÜGER** sen., Mühlenmeister in **Wernitz** bei Nauen

Nr. 96 S. 392

Ein noch fast ganz neuer Kaleschwagen mit eisernen Achsen steht billig zum Verkauf bei dem Stellmachermeister **THIELE** in **Nauen** neben dem Mühlenmstr. **LEUE**

Nr. 99 Beilage

Bekanntmachung

Diejenigen Herren Mühlenmeister des Ost- und Westhavelländischen Kreises, welche zur hiesigen Innung gehören, werden hiermit zu dem bevorstehenden Neujahrs-Quartal

am Mittwoch, den 2. Januar 1856, Vormittags 9 Uhr, im **KUNTER**'schen Gasthofe hierselbst ergebenst eingeladen.

In demselben sollen die im letzten Quartal neu gewählten Vorstands-Mitglieder eingeführt werden und außerdem Meister- und Gesellen-Ernennungen, sowie die Annahme von Lehrlingen erfolgen.

Die Herren Schulzen werden hiermit noch besonders ersucht, von dieser Bekanntmachung den in ihren Orten wohnenden Mühlenmeistern gefälligst Nachricht zu geben.

Der Vorstand der hiesigen Müller-Innung